

Leitbild



Wir benutzen in unserem Leitbild eine Sprache für alle Geschlechter. Dafür gibt es ein Zeichen. Das Zeichen heißt: **Gender-Stern**. Das spricht man: Jender-Stern. Der Gender-Stern sieht so aus: * Man schreibt den Gender-Stern in ein Wort. Das sieht zum Beispiel so aus: Kolleg*innen. Mit dem Gender-Stern sagt man: Alle gehören dazu:

- Männer.
- Frauen.
- andere Geschlechter.



Leitbild heißt:
So wollen wir miteinander arbeiten.
Das sind unsere Vorstellungen.
So können wir das erreichen.
So machen wir das.



Wir sind:

- die Werkstatt-Leitung.
- die Mitarbeiter*innen-Vertretung.
- der Werkstatt-Rat.
- die Kolleg*innen.

Wir wollen dieses Leitbild jeden Tag leben.

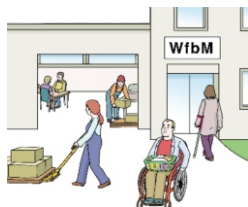


Begleite mich dabei, der Mensch zu sein, der ich sein will und kann.
Es geht um mich.
Was möchte ich?
Was kann ich schon und was kann ich lernen?
Dabei werde ich unter*stützt.



Ich bekomme Unter*stützung von:

- der Familie.
- den Kolleg*innen.
- den Fachkräften.
- den Betreuer*innen.



Wir sind eine Werkstatt, die von allen Menschen anerkannt wird. Unsere Unter*stützer*innen sind:

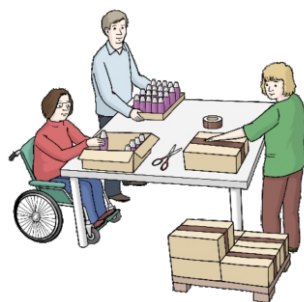
- das Cecilienstift.
- der Verein Lebenshilfe Halberstadt.



Wir verbinden **christliche Nächstenliebe** mit **humanistischen Gedanken**. Das heißt:
Wir stehen für christliche Werte.
Wir stehen für Menschlichkeit.
Wir leben friedlich miteinander.
Wir beachten alle Menschen.
Jeder Mensch bekommt die Hilfe, die er braucht.



Wir sind eine **Dienst-Gemeinschaft**. Wir arbeiten alle gemeinsam für ein Ziel. Jeder Mensch ist ein wichtiger Teil von der Gemeinschaft. Jeder Mensch kann etwas Besonderes. Jeder Mensch hat Stärken. Das ist für uns Inklusion.



Wir wollen uns entwickeln. Dabei bekommen wir Hilfe. Wir beachten bei jedem*r die:

- Erfahrungen.
- Interessen.
- Bedürfnisse.

Wir wollen Freude an der Arbeit haben. Wir wollen uns in der Werkstatt wohlfühlen.



Wir gestalten unsere Arbeit.
Das heißt:
Jeder Mensch kann Ideen haben. Jeder Mensch kann zeigen, was er kann. Jeder Mensch achtet auf sich selbst. Jeder Mensch ist für sein Handeln verantwortlich.



Wir wollen:

- dass Menschen für die Arbeit lernen können.
- dass Menschen Praktika machen können.

Praktika bedeutet:
Verschiedene Arbeiten ausprobieren.

Und wir wollen:

- dass Menschen einen Arbeits-Platz finden.
- dass Menschen auf dem allgemeinen Arbeits-Markt arbeiten.



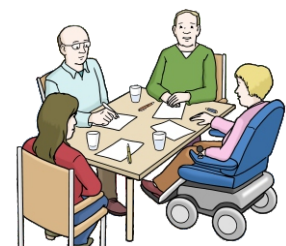
Wir wollen unsere Natur schützen.
Wir kommen am besten zur Arbeit:

- mit dem Bus.
- mit dem Fahrrad.
- zu Fuß.

Wir schützen unsere Natur auch bei der Arbeit. Wir vermeiden zum Beispiel Müll.



Wir reden miteinander.
Wir bekommen Infos und wir geben anderen Infos. Wir reden so, dass uns jede*r versteht.



Alle Mitarbeiter*innen kennen sich gut aus.
Wir haben klare Ziele und Aufgaben. Dafür haben wir viel gelernt. Dafür wollen wir auch weiter viel lernen. Wir wollen unsere Arbeit gut machen und gut miteinander arbeiten.



Wir können mitbestimmen.
Dafür gibt es:

- die Mitarbeiter*innen-Vertretung.
- den Werkstatt-Rat.
- Frauen-beauftragte

Alle haben eine*n Ansprechpartner*in. Das sind zum Beispiel:

- die Werkstatt-Leitung.
- die Fachkräfte.
- die Kollegen*innen.



Uns ist wichtig, dass sich alle wohlfühlen. Darum fragen wir:

- Wie gefällt uns die Arbeit?
- Wie gefällt uns die Gemeinschaft?
- Welche Ideen haben wir?

Wir wollen alle gut miteinander arbeiten und uns gegenseitig wertschätzen.

Sandra Giebel
Geschäftsführerin

Michael Kratzius-Donner
Mitarbeiter*innen-Vertretung

Peter Marx
Werkstatt-Rat